

emedko auf einen Blick

emedko - Zielsetzung

Im Rahmen von Via sicura wurden die fachlichen und gesetzlichen Vorgaben für die ärztlichen Kontrolluntersuchungen neu geregelt. Diese wurden am 1. Juli 2016 wirksam.

Bewerber/innen für einen Lernfahrausweis der Kategorien C, C1, D, sowie für die Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport, Inhaber von höheren Führer- und Schiffsführer-Ausweiskategorien und Senioren (ab 70 Jahren), haben sich zur Aufrechterhaltung der Fahrerlaubnis von Gesetzes wegen regelmässigen ärztlichen Kontrollen zu unterziehen. Die Aufgebote dazu erfolgen durch das kantonale Strassenverkehrsamt. Die aufgebotenen Personen müssen diese Kontrollen ab 1. Juli 2016 neu bei einem für die Fahreignungsuntersuchung befähigten und anerkannten Arzt durchführen.

Mit der Anwendung "emedko" können die Ärzte diese Zeugnisse auf einer passwortgeschützten und den Anforderungen an sichere Datenübertragung genügenden Plattform direkt online ausfüllen und im Anschluss daran elektronisch an das Strassenverkehrsamt zur Weiterbearbeitung übermitteln.

emedko - Kundensicht

Aus Sicht des Kunden ändert sich durch emedko grundsätzlich nichts. Neu wird auf dem Arztaufgebot ein spezieller emedko-Zugangscode vermerkt. Dieser dient dazu, den Kunden mit dem elektronisch bereitgestellten Geschäftsfall auf der emedko-Plattform in Verbindung zu bringen.

PIN: 1.250.833
Geb.-Datum: 14.04.1988
Med. Gruppe: 2
emedko-Code: KRB-SH-1235-VSRE Schaffhausen, 12.12.2017

Schützen Sie mit uns gemeinsam die Umwelt: Wir versenden mit diesen Schreiben keine Zeugnisse mehr in Papierform. Ihr Arzt hat online Zugriff auf diese Dokumente.

Aufgebot zur verkehrsmedizinischen Untersuchung

emedko - Arztsicht

Wie bisher meldet sich der Kunde beim Arzt seiner Wahl zum Untersuch an, sofern dieser die Anerkennung für entsprechende vertrauensärztliche Untersuchungen für das Strassenverkehrsamt besitzt. Auf dem Kunden-Aufgebot des Strassenverkehrsamtes ist für den Arzt der emedko-Zugangscode ersichtlich. Mittels dieses Codes kann sich der vom Strassenverkehrsamt dafür freigeschaltete Arzt (einmalige Anmeldung beim Strassenverkehrsamt vor der erstmaligen Nutzung durch den Arzt erforderlich) in den elektronischen Geschäftsfall des Kunden einloggen und das Arztzeugnis direkt online auf der emedko-Plattform ausfüllen. Dabei werden dem untersuchenden Arzt auch gleich die bisher für den entsprechenden Kunden resp. die Kundin geltenden medizinischen Führerausweis-Auflagen angezeigt. Gewisse logische Überprüfungen erfolgen in emedko direkt beim Ausfüllen. Dadurch können viele Rückfragen vermieden werden. Das fertig ausgefüllte Zeugnis wird vom Arzt anschliessend freigegeben und kann danach direkt vom Strassenverkehrsamt weiterverarbeitet werden. Allfällige Fragen zu einem Zeugnis können ebenfalls direkt über diese Plattform elektronisch vorgenommen werden.

1. Befunde

Fernvisus

	Rechts	Links
Unkorrigiert/Implantiert	1.00	1.00
Korrigiert		

☐ Es bestehen keine verkehrsmedizinisch relevanten Erkrankungen oder Zustände wie zum Beispiel:

- Einschränkungen des Gesichtsfeldes
- Fortschreitende Augenkrankheit
- Alkohol-, Betäubungsmittel-, Arzneimittelmissbrauch oder -abhängigkeit
- Epilepsie oder andere neurologische Erkrankungen
- Diabetes
- Bewusstseinsstörungen
- Psychische Erkrankungen
- Synkopen
- Einschlafneigung
- Demenzielle Entwicklung
- Kognitive Defizite

☒ Es bestehen die folgenden verkehrsmedizinisch relevanten Erkrankungen oder Zustände (Mehrfachnennung möglich):

Weitere

2. Schlussfolgerungen

Die medizinischen Mindestanforderungen (Anhang 1 VZV)

der 1. medizinischen Gruppe (A, A1, B, B1, F, G, M) sind:

☒ ohne Auflagen erfüllt
☐ nur mit den nachstehenden Auflagen erfüllt (Ziff. 3)
☐ nicht erfüllt

der 2. medizinischen Gruppe (D, D1, C, C1, Bewilligung zum berufsmässigen Personentransport, Verkehrsexperten) sind:

☒ ohne Auflagen erfüllt
☐ nur mit den nachstehenden Auflagen erfüllt (Ziff. 3)
☐ nicht erfüllt

emedko - Strassenverkehrsamts-Sicht

Die Kundenfreundlichkeit kann durch den rascheren Ablauf verbessert werden. Rückfragen nehmen aufgrund der eingebauten Plausibilisierungen ab und, falls solche dennoch notwendig werden, kann die Kommunikation zwischen Arzt und Strassenverkehrsamt innerhalb von emedko elektronisch erfolgen.

emedko, die Sicherheit der medizinischen Daten

Der emedko-Prozess - beginnend in der Arztpraxis, bis zur Übermittlung und Weiterbearbeitung sämtlicher fall- und personenbezogener Daten im Strassenverkehrsamt - ist über die HIN-Plattform (Health Info Net) der Schweizerischen Ärzteschaft geführt. Die HIN-Plattform erfüllt die hohen Anforderungen an den Datenschutz und sie ist zudem weitverbreitet bei der Schweizerischen Ärzteschaft.